



PRESSEINFORMATION VOM 8.04.2024
zur 18. BONNER THEATERNACHT 2024
BONNER THEATERNACHT 2024 am Mittwoch, 8. Mai 2024,
ab 18.30 bis 3.00 Uhr

SCHIRMPERSONEN: **Dr. Birgit Schneider-Bönninger**, Sport- und Kulturdezernentin der Bundesstadt Bonn und **Katherine Heid**, Geschäftsführerin der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Über 60 Bonner Theater und freie Ensembles präsentieren auf 42 Bühnen in insgesamt 120 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Lesungen, Improvisation, Gesang, Musik, Komödie, Performance Art und Variété und demonstrieren mit einem gemeinsamen Schulterschluss die große Vielfalt und Kraft der Bonner Darstellenden Künste. Auch dieses Jahr finden die Vorstellungen nicht nur auf einer Theaterbühne statt, sondern auch an untypischen und außergewöhnlichen Spielorten.

Neben der Sport- und Kulturdezernentin der Bundesstadt Bonn, Dr. Birgit Schneider-Bönninger, hat Katherine Heid, Geschäftsführerin der Kulturpolitischen Gesellschaft, die Schirmherrschaft für die diesjährige Bonner Theaternacht übernommen, die am Mittwoch, 8. Mai 2024 um 18.30 Uhr im Schauspielhaus Theater Bonn in Bad Godesberg eröffnet wird.

Die Theaternacht 2024 ist wieder eine Chance, nicht nur neue Spielorte zu entdecken und sich unterhalten und begeistern zu lassen, sondern auch die Bühne als Spiegelbild unserer Gesellschaft zu erleben. Immer dann, wenn aktuelle und besonders wichtige Themen verstärkt sichtbar gemacht werden müssen, bekommt die Theaternacht ein übergeordnetes Motto. In diesem Jahr feiert Deutschland 75 Jahre Grundgesetz – die Grundlage unserer demokratischen Ordnung, die in Bonn erarbeitet und verkündet wurde. Diese demokratische Ordnung ist immer wieder Gefahren ausgesetzt und muss geschützt werden. Deshalb haben wir die Theaterbühnen zum Ort der Demokratie ausgerufen!

Theater als Ort der Demokratie lautet das diesjährige Theaternacht-Motto, denn auf der Bühne wird hinterfragt, gefordert und zeitgleich mit den Mitteln der darstellenden Kunst nach Lösungen gesucht. Theater ist immer auch ein Möglichkeitsraum, in dem Utopien ausprobiert und neue Wege eröffnet werden.

Dr. Birgit Schneider-Bönninger über die diesjährige Theaternacht: „Aktuell leben wir in einer ‚Demokratiegefährdungsgesellschaft‘ und sind verpflichtet, Zeichen zu setzen für ein demokratisches Miteinander, gegen Rassismus und Rechtsextremismus und für eine offene, vielfältige Gesellschaft.“

Das Theater als Ort der Demokratie eignet sich besonders gut, um den historischen Meilenstein „Demokratie – Made in Bonn“ zu reflektieren, aber auch, um auf Gefahren aufmerksam zu machen, denen eine Demokratie ausgesetzt sein



kann. Die Theaterbühne regt Debatten an, fordert zum Diskurs auf, zeigt Lösungsansätze und Utopien, eröffnet Möglichkeitsräume. Demokratie ist kein Fertigprodukt, sondern ein System auf Probe, das sich immer wieder neu bewähren und weiterentwickeln muss.

Bühnenkunst lebt von der Freiheit, die Welt neu zu denken und zu spielen.

Bertolt Brecht sagte es einmal so: ‚Der Künstler hat nicht nur die Verantwortung vor der Gesellschaft, er zieht auch die Gesellschaft zur Verantwortung.‘

Wir brauchen Theater als Widersprechhäuser, die sich klar positionieren und für eine friedliche Revolte auf der Bühne sorgen.

Die Bonner Theaternacht setzt hier ein wichtiges Zeichen für die Institution Theater; sie ist ein Trainingsplatz für Demokratie, für Empathie und Solidarität.“

Katherine Heid schreibt in ihrem Grußwort: „Es ist schon ein merkwürdiges und zugleich wunderschönes Paradox, dass das Theater, eine Welt der Spiegelung, der Projektion, des Scheins und der Fantasie, in unserer heutigen, von Krisen geschüttelten Gesellschaft, die manchmal in ihren Einzelteilen entlang der Triggerpunkte zu zerfallen scheint, teils näher an der Realität und des wahren Erlebens ist als die Meinungsblasen und kurzweiligen Botschaften der sozialen Medien, die unsere Interaktionen und Vorstellungen zunehmend bestimmen.

Wir leben nicht unbedingt in einfachen Zeiten. Unsere demokratischen Gesellschaften stehen zunehmend unter Druck. Die Coronakrise, die schon wieder lang her zu sein scheint, hat vielen kulturellen Angeboten und Menschen schwer zu schaffen gemacht.

Unter solchen Umständen ist das Theater mehr denn je gefragt als Ort, in dem Menschen verschiedener Meinungen und Hintergründe als Gemeinschaft zusammenkommen, sich neuen Perspektiven stellen, Interpretationen aushandeln und sich auf die Suche machen. Beziehungsweise eine wertvolle Auszeit erleben, die neue Möglichkeitsräume überhaupt erst entstehen lässt. Ein Ort der Veränderungen und der multiplen Facetten des „Ichs“ und des „Wir“. Auch das Theater zeigt uns deutlich, dass es keine einfachen Lösungen für komplexe Probleme gibt. Diese Gemeinschaft der sich wandelnden Perspektiven und der Ambiguitätstoleranz ist Kernstück unserer demokratischen Grundordnung, die es zu schützen gilt.“

Elisabeth Einecke-Klövekorn sagt im Vorfeld über die diesjährige Theaternacht:

„Bereits die Entstehung des europäischen Theaters vor über 2.500 Jahren in Athen ist eng verbunden mit der Entwicklung der ersten demokratischen Grundordnung eines Gemeinwesens.

Das Theater ist bis heute ein besonderer Ort der Kommunikation. Der Dialog ist sein Grundmotiv, hier werden gesellschaftliche Perspektiven gemeinsam zur Diskussion gestellt. Bei unserer Theaternacht wird ganz Bonn wieder zur Bühne. Alle darstellenden Künste sind vertreten. Lebendig, bunt und weltoffen... Die Bonner Theaternacht ist ein Zeichen der kulturellen Gemeinsamkeit in unserer Stadt, offen für alle Menschen. Egal, ob jung oder alt, in Bonn und der Region



beheimatet oder neu hier, ob überzeugte Theaterfans oder neugierige Nachtschwärmer:innen.“

Auch in diesem Jahr spielt eine klima- und umweltfreundliche Umsetzung der Theaternacht weiterhin eine große Rolle.

Mit unserem langjährigen Partner und Unterstützer der Bonner Theaternacht, der **Stadtwerke Tochtergesellschaft SWB Bus und Bahn**, bieten wir unserem Publikum einen besonders klimafreundlichen Service an.

Denn dank der Theaternacht-Shuttle-Touren der SWB Bus und Bahn geht es umweltfreundlich zu allen Theatern und Spielorten.

Die **SWB Bus und Bahn**-Geschäftsführerin, **Anja Wenmakers** über die diesjährige Bonner Theaternacht: *„In diesem Jahr feiern wir nicht nur die Volljährigkeit der Bonner Theaternacht, sondern auch das 75-jährige Jubiläum des Grundgesetzes, das in Bonn geboren wurde. Es ist die Basis für unsere Demokratie, die es heute mehr denn je zu verteidigen gilt. Dafür machen wir uns auch bei den Stadtwerken stark: Bonn bleibt bunt! Und wo ließe sich das Thema besser in den Mittelpunkt rücken als auf den Bühnen der Bonner Theaternacht?“*

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt SWB Bus und Bahn dieses wichtige Event im Bonner Kulturkalender. Das Deutschlandticket bringt Sie zu unserem kostenlosen Shuttle-Service, und dieser bringt Sie schnell und klimafreundlich zu jeder Vorstellung. Um den Abend besser planen zu können, haben Theaterfans ab Anfang Mai die Möglichkeit, in unserer BONNmobil-App die Fahrpläne der Theater-Shuttles abzurufen. Dort sind die Veranstaltungsorte als Points of Interest hinterlegt.“

Dank der großzügigen Förderung seitens der **Sparkasse KölnBonn**, kann die Bonner Theaternacht auch 2024 realisiert werden. Ohne diese langjährige und verlässliche Partnerschaft und Unterstützung, könnte dieses Format nicht veranstaltet werden.

Dr. Andreas Dartsch, Vorstand Risiko, Finanzen, IT der **Sparkasse KölnBonn** über die Theaternacht: *„Im vergangenen Jahr hatte ich das Glück, die Bonner Theaternacht zum ersten Mal kennenlernen zu können und war gleich hellauf begeistert. Mir war sofort klar: Dies ist ein kulturelles Juwel in Bonn, das gehört unbedingt weiter ins breite Repertoire unseres bürgerschaftlichen Engagements als Sparkasse KölnBonn. Deswegen unterstützen wir dieses kulturelle Highlight auch in diesem Jahr wieder sehr gerne. Die diesjährige Theaternacht hat darüber hinaus auch noch eine zusätzliche Bedeutung und Symbolik. Sie findet am 8. Mai statt. Das symbolträchtige Datum steht für das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung vom Nationalsozialismus. Außerdem wird in diesem Jahr in der Bundesstadt das Jubiläum des Grundgesetzes gefeiert, das vor 75 Jahren in Bonn unterzeichnet und verkündet wurde. Nicht zufällig präsentieren sich die Theater am 8. Mai daher als Orte der Demokratie. Zumal wir uns aktuell mit Anfeindungen unserer Demokratie auseinandersetzen müssen. Für uns als Sparkasse sind demokratische Gepflogenheiten, ein respektvolles, tolerantes,*



fairen, gleichberechtigtes und konstruktives Miteinander elementar; dafür stehen wir ein. Deswegen stellen wir aktuell einen großen Fördertopf über 100.000 Euro bereit, um Demokratie-Projekte zu unterstützen und Demokratie noch sichtbarer und erlebbarer zu machen. Die Bestrebungen, Bonn als Wiege unserer langjährigen Demokratie hervorzuheben, gehen mit dem diesjährigen Motto der Theaternacht und unseren Aktivitäten Hand in Hand. Deswegen unterstützen wir die Theaternacht aus vollem Herzen. Und noch etwas kommt hinzu: Kultur und Vielfalt gehören eng zusammen in einem gewinnbringenden Miteinander. Gerade dies kommt auch exemplarisch in der Bonner Theaternacht zum Ausdruck, mit den unterschiedlichen Ansätzen und Ausprägungen dessen, was Theater sein kann, was es auf die Bühne bringt und damit zum Leuchten

Eine publikumswirksame Präsentation der Bonner Theaternacht verdanken wir unseren Medien- und Kulturpartnern: **General-Anzeiger Bonn, Radio Bonn Rhein-Sieg, WDR3 Kulturradio, Kulficus, Stadtmagazin Schnüss, Presseamt der Stadt Bonn.**

Dieses Jahr wird die Theaternacht mit der beliebten After-Show-Party im **GOP Variété Theater Bonn** beendet. Die Gäste der Bonner Theaternacht erwartet ein musikalisches Tanz-Erlebnis präsentiert von dem dynamischen Duo **DJane und Sängerin SHANAI & DJ und Keyboarder Reza.**

Der Verkauf der Theaternacht-StarterTickets beginnt am 8. April und wird über unseren Kooperationspartner **BONNTICKET** vertrieben. Bis 22. April sind die Tickets als EarlyBird Ticket vergünstigt für 19,50 € (ermäßigt 13 €) erhältlich, inklusive Vorverkaufsgebühren, Nutzung der Shuttlebusse, Nahverkehr und Eintritt zur Theaternacht-Party.

Ab 23. April kosten die Theaternacht-StarterTickets 24,50 € (ermäßigt 16 €).

BAD GODESBERG & GRONAU

Die diesjährige Bonner Theaternacht wird im **Schauspielhaus Theater Bonn** eröffnet. Im Theatersaal zeigt das Theater Bonn in Ausschnitten von UNPLUGGED musikalische Highlights der vergangenen Jahre und Einblicke in die musikalischen Inszenierungen der laufenden Spielzeit... Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten Spielzeiten.

Auf der Foyerbühne findet eine Talkshow ohne Gäste statt – ICH BIN DA NICHT MEINER MEINUNG – in der das Unmögliche versucht wird: einen Kompromiss zu finden.

Das **kleine theater Bad Godesberg** beginnt den Abend im Theatersaal mit der Inszenierung ZWEIFEL, ein Schauspielstück über Rassenproblematik und Bildungsmisere, über Gleichberechtigung und den Kampf der Geschlechter, über Homosexualität und Homophobie, über Missbrauch und blindes Vertrauen und über den Kampf gegen den Terror.



Auf der Außenbühne finden Probeneinblicke in die Komödie DAS LÄCHELN DER FRAUEN statt, nach dem Roman von Nicolas Barreau „Es gibt keine Zufälle“. In der Ullrich`s Bar wird ein musikalischer Rück- und Ausblick von Künstler:innen des kleinen theaters präsentiert.

Im Haus der Luft- und Raumfahrt / Zentrifuge Bonn hat eine neue Bühne unter der Leitung von Johannes Prill ihr Zuhause gefunden. Das **Bon(n)RaumTheater** eröffnet die Theaternacht mit einem Ausschnitt der Inszenierung KISS ME, eine leise und unorthodoxe Liebesgeschichte über zwei Menschen, die versuchen der Schuld und den Gespenstern der Vergangenheit zu entkommen.

Danach wird in dem Stück VORSPRECHEN FÜR ZWEI der Theateralltag humorvoll auf die Spitze getrieben.

In PILATUS EVANGELIUM kapitulieren die Zuschauer:innen vor dem Unbegreiflichen und werden Zeugen wie aus Jesus und Pilatus fassbare, menschliche Figuren werden.

In der letzten Vorstellung DER KOMMANDANT wird über das Leben des Rudolf Höß, Kommandant von Auschwitz, erzählt.

Das **ensemble déjà-vu** präsentiert in der Zentrifuge Bonn / Haus der Luft- und Raumfahrt Ausschnitte der Komödie HALBE WAHRHEITEN, ein unterhaltsames Verwirrspiel aus Wahrheit und Lüge und zeigt, dass das gefährliche Spiel mit den Halbwahrheiten 60 Jahre später an Aktualität nichts verloren hat und die Liebe auch noch heute blind macht.

Im **GOP Variété-Theater Bonn** beenden wir die diesjährige Theaternacht mit einer fulminanten Theaternacht-Party.

Im Vorfeld werden Auszüge aus der aktuellen Show CHANGES – DIE CHANCE DER VERÄNDERUNG gezeigt. Es ist ein überraschendes und poetisches Showerlebnis mit Live-Musik, atemberaubender Artistik und ansteckender Lebensfreude, eine Geschichte über Veränderung und den Mut diesen Schritt zu gehen.

BEUEL

Das Ensemble des **Jungen Theaters Bonn** zeigt bis spät in die Nacht Highlights aus dem Programm der nächsten Monate, gibt unterhaltsame Einblicke in seine Arbeit und präsentiert in einer speziell für die Theaternacht erarbeitete Inszenierung DAS SAMS, DAS NEINHORN UND ANDERE GEHEIME FREUNDE eine Collage für alle Altersgruppen, die das JTB noch nicht kennen, und ebenso für alle, die es kennen und einen Vorgeschmack auf die kommenden Stücke genießen wollen.

Im Kulturzentrum Brotfabrik sind mehrere Theaterbühnen beheimatet:

Das **Theater Marabu**, eine Bühne für junges Publikum, zeigt bis spät in den Abend verteilt verschiedene Ausschnitte der Inszenierung ANGRY BABY, ONE MORE TIME! Dreizehn Jugendliche des Teen Ensemble Marabu gehen auf die Suche nach der



Einzigartigkeit der Gen Z, der Verbindung zu anderen Generationen und fragen sich: Unterscheiden wir uns alle wirklich voneinander?

Die **Brotfabrik Bühne** ist die künstlerische Heimat von z.Zt. 19 freien Theatergruppen und präsentiert im Rahmen der Theaternacht Einblicke in die Arbeit von 7 Theaterensembles:

Den Beginn macht **Theater Rampös**. Mit ERZÄHL MIR KEINE MÄRCHEN zeigt das Ensemble, dass in den Märchenwald das Chaos der modernen Gesellschaft eingezogen ist und die Suche nach dem Traumprinzen dem verbalen Frustabbau weicht, dem radikalen Protest oder der Resignation.

Danach übernimmt das **Kurfürstliche Hofftheater Bonn** (einzige freie Theatergruppe an der Uni Bonn) und spürt in dem Stück ROTES REQUIEM der Entstehung dieses Chorwerkes nach.

Im Anschluss stehen zwei englischsprachige Theatergruppen auf der Bühne:

The Bonn Players, zeigen einen Ausschnitt der Inszenierung POOR YORICK, einer neuen Art von Komödie namens Stand-up.

moving targets theatre gibt Einblicke in ORESTIA, eine bisher einzige verbliebene griechische Trilogie.

Das **Theater Gerüchteküche** thematisiert in SEPARATFRIEDEN eine Welt am Rande des Burn-outs. Es geht um eine Ausstiegsutopie, die den Nerv einer Gesellschaft trifft, die eigentlich nur noch in Ruhe gelassen werden will.

Die **Dauertheatersendung** hegt eine besondere Leidenschaft für die großen Werke der Weltliteratur.

Danach geht's weiter mit einer **LaClinica – teatro hispano** (Theaterwerkstatt der Uni Bonn) Inszenierung FRONTERIZAS in spanischer Sprache. In dieser Produktion beschäftigt sich die Gruppe mit unterschiedlichen Formen des Kulturkontakts. Grundlage sind die eigenen interkulturellen Erfahrungen als fremdsprachiges Theaterprojekt, in dem die verschiedensten kulturellen Hintergründe kreativ miteinander interagieren.

Bonn University Shakespeare Company (BUSC) bietet in dem Stück PRECIOUS MIND OF AN OVERTHINKER Einblicke in den komplexen Geist eines Mannes mit der Tendenz, zu viel nachzudenken.

Der **Tanzgenerator Bonn** bespielt im Kulturzentrum Brotfabrik zwei Bühnen: Im Produktionsstudio spielen die **Tanzwerke Vanek Preuß** in ihrer neuen Produktion BOYS CONFUSED PART 1 mit der Ambiguität der postmodernen Diskurse um kulturelle Identität und Macht, Political Correctness, Toleranz und Cancel Culture.

Im Studio 5 zeigt **terrain tanzkollektiv** Ausschnitte der Performance HAUT im Rahmen eines interdisziplinären Projektes mit Fotoausstellung der Künstlerin Nele Dorn.

Erstmalig bei der Theaternacht dabei ist die **4TELBAR** – ein magischer **Kunst & KULTÜR** Ort in der Bonner Altstadt. Der Gastgeber, Saman Haddad präsentiert eine musikalische Lesung SAADI & SANTUR, eine Mischung aus Saadis Poesie mit persischen Melodien, eine betörende Fusion aus Worten und Klängen. Die arabischen Gedichte werden auch auf Deutsch übersetzt.



Das **Contra-Kreis-Theater** startet den Theaternachtabend mit **TRENNUNG FÜR FEIGLINGE** von Clément Michel. Eine Temporeiche Komödie mit schnellen Dialogen, bissigem Humor Das **Sound & Performance Trio Rosa3D** bespielt im Kulturzentrum Brotfabrik den Innenhof und präsentiert auf den Ort angepasste „Durchgangskunst“, eine partizipative Performance voller Musik und Bewegung.

Im **Pantheon Theater** wird ein OFFENE BÜHNE RHEINLAND Marathon veranstaltet. Vier Stunden lang (keine Wiederholungen) werden auf der Bühne Kurzauftritte aus allen Bereichen der Kleinkunst präsentiert. Comedy, Kabarett, Musik, Zauberei, Lesungen, Artistik uvm. Ein Mix aus etablierten und bekannten Künstlern und Künstlerinnen und aufstrebenden Newcomern.

ENDENICH

Community Dance Bonn e.V. tritt dieses Jahr in der Trinitatiskirche mit den Tanzgruppen **DanzaMAZ & BonnDanza** auf. In einem intergenerationellen Dialog OPEN wirft die Community den Blick unter die Oberfläche von Konformität, Kontrolle und konventioneller Kleingeistigkeit. Ein performativer Befreiungsakt aus engen Maschen.

Im **Haus der Springmaus** steht die Schauspielerin **Marie Lumpp** auf der Bühne. In ihrem Programm **MAMA OHNE PLAN** spielt, singt und schimpft sie in einer atemberaubenden Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft. Dabei springt sie selbst in zwölf weitere Rollen, an denen sie scheitert, wächst und sich selbst erkennt. Außerdem sorgt der Kabarettist **Max Beier** für **LOVE & ORDER** und zeigt in seinem Programm wie man zum Jäger des verlorenen Schatzis wird und verhaftet dabei Herzensbrecher und Liebestöter.

In der Impro-Show von **les-bon(n)mots** im Gasthaus Nolden stehen Spontanität und Kreativität auf der Tagesordnung, die mit Impulsen aus dem Publikum immer wieder neue Situationen entstehen lassen, die unwiederholbar sind, ...IMMER AM BALL, ...UNTERWEGS IM NETZ, ...AUF SPURENSUCHE und ...AUF MÖRDERISCHER MISSION.

Im **Theater im Ballsaal** zeigen die beiden Hausensembles, **CocoonDance** (*Standard – aus menschlichen Körpern werden alienhafte Kunstwesen*) und **fringe ensemble** (*Raue Zungen*) **SHORT CUTS**, repräsentative Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen und lassen spüren, was ihre künstlerische Handschrift und dieses Haus auszeichnen.

Im **Theater im Keller** (TIK) werden zwei Bühnen bespielt. Auf der Bühne 2 werden Ausschnitte der Inszenierung **BEWEGTE ZEITEN** gezeigt, eine Jahrhundertrevue, eine Zeitreise durch die 75 Jahre deutscher Zeitgeschichte.

Auf der Bühne 1 wird der Einakter **EIN UNGLÜCKLICHER ZUFALL** von James Saunders gespielt.



INNENSTADT & ALTSTADT

und einem sicheren Gespür für Timing und Situationskomik.

Danach werden Highlights aus der Komödie ICH WILL KEINE SCHOKOLADE gezeigt. Ab 23.00 Uhr übernehmen die Studierenden der Uni Bonn die Bühne. Das **ASTA Kulturreferat der Uni Bonn** und das **Contra-Kreis-Theater** präsentieren THE STAGE IS YOURS, eine gemeinsame Initiative, die den Studierenden die Möglichkeit eröffnet sich auf einer großen Bühne zu erproben und in die Welt der Kunst, Kultur und Unterhaltung reinzuschnuppeln.

Das **Euro Theater Central** befindet sich zwar noch im Umbau, hat es aber trotzdem geschafft ein vielfältiges und langes Programm auf drei Bühnen zu kreieren.

Unter dem Motto „Euro Theater goes Song – denn böse Menschen haben keine Lieder“ beginnt der Theaternachtabend auf der Außenbühne, wo **DIE NETTEN KOKETTEN** die Chansons der 20er Jahre mit modernem Twist zurück auf die Bühne bringen und zeigen, dass Frau in keine Schublade gesteckt werden kann.

Mit dem Programm DER FLOTTE TOTTE TANZT UND SINGT DAZU – FEATURING **FERKEL IM WIND** geht es auf der Außenbühne mit seltsamen Liedern weiter, mal über Türen oder Zigaretten mit Überlänge.

Parallel findet auf der Bühne im zukünftigen Bistro im Erdgeschoss eine KI-IMPROVISATION mit politischen Texten. Grundlage sind politische Texte, vom Grundgesetz bis Marx, die mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz und mit Publikumseinsatz verfremdet bzw. neu geschrieben werden,... eine innovative Art der Improvisation.

Im Tiefkeller in den Katakomben findet ab 21.00 Uhr SPEED-KARAOKE statt, eine Mitsing-Show für nur eine/n Zuschauer:in.

G.I.F.T. (German Italien French Theater) spielt im Institut Francais Bonn.

Eröffnet wird der Abend mit einer eigens für die Theaternacht verfassten Szene QUO VADIS, EUROPA? Ein Zusammentreffen dreier Gestalten... vielleicht verheimlichter Nachwuchs rechtsgerichteter Populisten? Missglückte KI-Ergebnisse?

Danach werden Szenen aus dem Anti-Kriegsstück MOMENTUM NOSTRUM gezeigt, die verdeutlichen wie sehr Wahnsinn und Kriegstreiberei sowie Ego und Macht zusammenhängen.

Im Anschluss spielt die Theatergruppe Szenen aus IMMIGRO ERGO SUM. Im Mittelpunkt steht unter anderem Amina, die aus der Heimat flieht, weil dort für Transgender Lebensgefahr besteht.

Im MIGRApolis – Haus der Vielfalt präsentiert **Narrenfreiheit**, ein dadaistisches Theater-Projekt, das Theaterstück ETWAS-MENSCH und geht dem Geheimnis des Menschen auf die Nerven.

Unter dem Titel LASST UNS REDEN bespielen vier herausragende Poet:innen die **RheinBühne**. MARIO EL TORO, RUTH HIRSCH, CHRISTIAN GOTTSCHALK und LISA



STENKE reden über Aktuelles, Persönliches und Bewegendes...lustig, ernst, tiefgründig, abwegig und unterhaltsam.

Im Opernhaus werden vier Bühnen bespielt:

Die Studierenden der **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** bespielen dieses Jahr die Theater Bonn Werkstattbühne.

Die Theateraufführung der Studierenden des Studiengangs performART „DAS LICHT“ handelt von einer digitalisierten Zukunft, in der Religion zur Ware geworden ist.

Studierende des Studiengangs Wirtschaft & Schauspiel präsentieren in SZENEN DER WELTLITERATUR einen szenischen Reigen aus der modernen und klassischen Theaterliteratur.

Erstmalig bei der Theaternacht ist das **Beethoven Orchester Bonn**, das auf der Probephöhne 1 Probeneinblicke in die anstehende Tournee gibt. Eine besondere Gelegenheit, um das Orchester und Dirk Kaffan hautnah in Arbeitsatmosphäre zu erleben.

Auf dem Vorplatz der Oper erklingt eine HINTERHOFOPER (**Theater Bonn**) inszeniert für 20 Minuten. DIE LIEBE ZU DEN BONNORANGEN, eine neuerfundene Story und komplett auf Deutsch.

Musikalisch geht's auf der Foyerbühne des Opernhauses mit NUR NICHT AUS LIEBE WEINEN weiter. Dort erwecken Ingrid Bartz und Igor Horvat den Geist der Berliner Kneipe der 20er Jahre.

Zum Abschluss zeigt Marie Heeschen, die Sopranistin des Opernensembles auf der Foyerbühne DER KLANG DES BILDES. Ein experimentelles Programm, das sich von der Romantik über Avantgarde bis hin zum Pop erstreckt und das Publikum darf Bilder zum Vertonen mitbringen.

Die **Wasch-Gäng** spielt dieses Jahr in der Krypta der Kreuzkirche.

In der ersten Inszenierung DIE PRÄSIDENTINNEN wird über die unterschiedlichen Lebenssträume der Protagonistinnen erzählt und was zuerst friedlich beginnt, entwickelt sich zu einem erbitterten Streit.

Außerdem bringt das Ensemble das Stück TOTAL BESCHRANKT auf die Bühne, in dem Begegnungen von Menschen thematisiert werden, die an einem der drei Bahnübergänge der Bonner Südstadt warten.

Nordstadt & Südstadt

Im **Kult41** eröffnen den Abend **Frauke** und **EnnE** und zeigen bei der Theaternacht Ausschnitte aus IN POETISCHER VERFASSUNG – 75 JAHRE GRUNDGESETZ. Herr Lyrik und Frau Poesie waren `49 nicht geladen, als die Verfassung erstmals schrie, doch zum 75. Geburtstag kommen sie und spielen ihre Scharaden.

Danach gibt's wieder Experimentelles und Selbstgeschriebenes von **Georg Buchrucker**. AUF BEIDEN AUGEN BLIND, eine philosophische Posse über die Missverständnisse zwischen links und rechts.



Die Laserpointer Games sind mittlerweile eine Tradition und werden in diesem Jahr zusätzlich auch noch in der Aufführung PEINLICHE UND HEIKLE UMFRAGEN verwendet.

Das Tanzstudio **einsatzstelle25** präsentiert in ihren Räumen eine musikalische Performance PLAY BACH AND FRIENDS und prüft wie es sich mit Festlegung und Improvisation verhält.

Das **Theater Die Pathologie** eröffnet den Abend mit der Inszenierung OH MEIN GOTT, in der die Psychoanalytikerin Ela ihren Konflikt zu Gott überwinden muss, um die Welt retten zu können.

Im Anschluss wird das Theaterstück FRIDA KAHLO – EIN BILDERLEBEN gezeigt, in dem der Frage nachgegangen wird, wer Frida Kahlo wirklich war.

Zum Abschluss der Theaternacht steht im Programm eine Dichterlesung mit Hans Marin Hennig ICH HÖRE MEINE STIMME.

Die **Theatergemeinde Bonn** widmet die Theaternacht der THEATERFAMILIE RÖDER und Catrin Möderler präsentiert bühnenreife Lebensgeschichten im Glanz der Belle Époque. MILA RÖDER, DER SCHÖNE WELTSTAR; FERDINAND RÖDER, DER MÄCHTIGE STAR-MACHER, BERTHA VON ROMANI-RÖDER, DIE PRIMADONNA IN EIGENER REGIE, DIE RÖDERS IN BAD HONNEF, DIE LETZTEN GEHEIMNISSE DER RÖDERS.

Teilnehmer:innen der Pressekonferenz:

Elisabeth Einecke-Klövekorn, Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn

Dr. Birgit Schneider-Bönninger, Sport- und Kulturdezernentin der Bundesstadt Bonn

Katherine Heid, Geschäftsführerin der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Dr. Andreas Dartsch, Vorstand Risiko, Finanzen, IT der Sparkasse KölnBonn

Georg Bechthold, stellv. Bereichsleiter Kommunikation und Marketing Stadtwerke Bonn GmbH

Sonja Koller, Pressesprecherin Theater Bonn

Magdalena Bahr, m.kultur Kulturagentur, Projektleiterin der Bonner Theaternacht

Kontakt:

Petra Eisfeldt, GF der Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH

Magdalena Bahr, Projektleitung Bonner Theaternacht

magdalena.bahr@mkultur.de / Tel.: 015787961275

www.bonnertheaternacht.de